

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

5. April 2024

Finanzierungsrahmen für den Aufbau des Wasserstoff-Kernnetzes

Sehr geehrte Frau Dr. Nestle,
sehr geehrter Herr Kruse,
sehr geehrter Herr Rimkus,

wir wenden uns heute in Ihrer Funktion als zuständige BerichterstatterInnen für ein Drittes Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes an Sie. Mit diesem Gesetzentwurf rückt der Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland endlich in greifbare Nähe. Für Ihr intensives Engagement bei den Verhandlungen in den vergangenen Monaten möchten wir uns herzlich bedanken. Uns alle eint das Ziel, den Wasserstoff-Hochlauf und damit die klimaneutrale Energieversorgung in Deutschland zu einer Erfolgsgeschichte zu machen. Der Beginn des Aufbaus des Wasserstoff-Kernnetzes noch in diesem Jahr ist dafür ein zentraler Baustein.

Mit dem Aufbau einer zentralen Wasserstoffinfrastruktur, die zunächst große Produzenten und Verbraucher verbindet, wird das dreiseitige Henne-Ei-Problem des Wasserstoffhochlaufs endlich gelöst. Die Produzenten erhalten eine gesicherte Transportmöglichkeit für ihren grünen Wasserstoff und die Abnehmer eine zuverlässige Anbindung für den Bezug des klimaneutralen Energieträgers. Für Deutschland geht es um nicht weniger als die Zukunftsfähigkeit der hiesigen Schlüsselindustrien und die Technologieführerschaft im Bereich der grünen Wasserstoffwirtschaft. Aus Sicht der PtX Allianz ist klar: Vom Aufbau dieses Netzes hängt der Hochlauf der gesamten Wertschöpfung ab.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir mit Ihnen den Dialog über die derzeit schwierigen Investitionsbedingungen für grüne Wasserstoff- und PtX-Projekte gesucht. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf besteht nun die Möglichkeit, eine wesentliche Stellschraube für die Investitionshemmnisse im Wasserstoffmarkt zu justieren. Die Kernnetzbetreiber benötigen für die Abgabe eines Antrags zum Kernnetz ein kapitalmarktfähiges Finanzierungsmodell, um die notwendigen privatwirtschaftlichen Investitionen freizusetzen. Ohne eine solche Kapitalmarktfähigkeit befürchten auch die anderen Marktteilnehmer viele weitere Monate der Planungs- und Investitionsunsicherheit.

Wir verstehen, dass die Absicherung eines anteiligen Risikos des Wasserstoff-Kernnetzes auch für den Staat eine finanzielle Herausforderung darstellt. Ein privatwirtschaftlicher Aufbau des Netzes mit einer staatlichen Teilabsicherung bleibt allerdings auch mit einer Verbesserung der Kapitalmarktfähigkeit die ökonomisch günstigste Lösung für den Staat. Als branchenübergreifendes Bündnis für grüne PtX-Technologien möchten wir – in größtem Verständnis für die bestehenden Vorbehalte – an Sie appellieren, in der kommenden Sitzungswoche ein kapitalmarktfähiges Finanzierungsmodell mit dem Dritten Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes auf den Weg zu bringen. Die grüne PtX- und Wasserstoffwirtschaft hofft auf diese dringend benötigte Initialzündung.

Selbstverständlich stehen Ihnen die Partnerinnen und Partner der Power to X Allianz gerne jederzeit beratend zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Die Power to X Allianz